

NEUES AUS RÄUCHLISBERG



Skizze: Joachim Düring, Bauverwaltung

Rächlisberg erhält eigenen Dorfplatz

Der Rächlisberger **Dorfbrunnen** «rünnt». Und auch das **Feuerwehrdepot** hat seine besten Jahre längst hinter sich. Jetzt wurden die beiden Rächlisberger Anliegen kombiniert: Das Feuerwehrdepot soll einem **Dorfplatz mit neuem Trinkbrunnen** weichen. Das entsprechende Baugesuch liegt seit letzten Freitag auf.

Am 28. August 2008 wurde die Rächlisberger Bevölkerung über das Vorhaben der Bauverwaltung, das alte Feuerwehrdepot abzureissen und an dessen Stelle einen Dorfplatz mit neuem Trinkbrunnen zu errichten, durch Stadtammann Peter Kummer informiert. «Unser Vorschlag stiess bei den 23 anwesenden Personen auf uneingeschränkte Zustimmung», erzählt Bauverwalter Manfred Wagner. «Denn ein neuer Dorfplatz bedeutet eine klare Aufwertung für den Ortsteil Rächlisberg.» Die Rächlisbergerinnen und Rächlisberger hätten am Infoabend jedoch einen Wunsch geäussert, führt Manfred Wagner aus: «Sie wünschen sich einen möglichst grossen Brunnen, damit die Kinder im Sommer auch weiterhin im Dorfbrunnen baden können.»

Brunnensäule bleibt bestehen

Geplant ist ein einfacher Brunnen aus Sichtbeton mit den Massen 3,40 × 1,80 Meter. Er wird dem Vorgängermodell aus dem Jahr 1893 sehr ähnlich sehen, auch weil die bestehende Brunnensäule übernommen werden soll. Der neue Brunnen wird der Bevölkerung und vorbeikommenden Wanderern ebenfalls als Trinkwasserbrunnen zur Verfügung stehen. Platziert wird die neue Wasserquelle einige Meter westwärts auf der gegenüberliegenden Parzelle, auf der heute noch das Rächlisberger Feuerwehrdepot steht. Das Depot wird von der Amriswiler Feuerwehr schon seit einigen Jahren nicht mehr



Bild: Manfred Wagner

Der Brunnen kann sein Alter kaum verbergen.

genutzt. Nach wie vor in Betrieb ist nur der Löschwassertank auf dem Nachbargrundstück. «Statt das alte Feuerwehrdepot zu verkaufen oder zu vermieten, kam uns die Idee, dass dies die ideale Stelle für einen Dorfplatz wäre.»

Brunnen, Sitzgelegenheiten und ein Baum

Das «Herz» des geplanten rund 60 Quadratmeter grossen Verweil-Platzes bildet der Brunnen. Der Platz davor soll aus Pflastersteinen und zur Strasse hin aus Kies bestehen. Mehrere Kalkstein-Blöcke bilden die Sitzgelegenheiten. Zur Begrünung sollen ein grosser Baum sowie einige Hecken gepflanzt werden, welche eine gute Übersicht von der Zufahrtsstrasse aus garantieren. Die Detailausarbeitung erfolgt allerdings erst, wenn die Baubewilligung erteilt worden ist. Die Kosten für das Projekt «Dorfplatz Rächlisberg» inklusive Abbruch, Platzgestaltung und Brunnen sind mit 50 000 Franken budgetiert. Eine Sanierung des bestehenden Brunnens wäre übrigens äusserst aufwendig und käme unter dem Strich gleich teuer wie ein neuer Brunnen.

Heidi Anderes

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Samstag, 13. September

Oktoberfest

8 bis 24 Uhr, Einkaufscenter «Amrville»
19. Internationale Bodensee-Meisterschaft Torball-Gruppe Amriswil, 8.30 bis 18.30 Uhr, Sporthalle Tellenfeld. 15 Uhr: Prominenten-Spiel Stadtrat vs. Persönlichkeiten aus Sport und Wirtschaft der Region
Herbst-Kinderkleiderbörse Familientreff, 9 bis 11 Uhr, Pentorama
«Occasion-Live» – Herbstausstellung Garagisten, 9 bis 18 Uhr, Mehrzweckplatz

Bring- und Holttag 2008

Freie Gruppe, 9 bis 11 Uhr, Werkhof
Volleyballturnier PluSport Behindertensport Amriswil, 11 bis 19 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Sonntag, 14. September

«Occasion-Live» – Herbstausstellung

Amriswiler Garagisten, 9 bis 18 Uhr, Mehrzweckplatz
Plauschfahrt mit Ross und Wagen EKidZ, 10 bis 12 Uhr, Romanshornstr. 13

Kammerorchester: Spätsommerkonzert

Corelli, Mozart, Haydn, 19 Uhr, evang. Kirche

Montag, 15. September

Vollmondbar: «Two Man Acoustical Jam» ab 19 Uhr, beim Kulturforum

Donnerstag, 18. September

Senioren-Modeschau

Herbst-Modeschau für Seniorinnen, 14.30 bis 16 Uhr, Alters- und Pflegezentrum Amriswil

STADT UND LAND

Wieder Bring- und Holttag

Morgen Samstag ist es wieder Zeit, Estrich, Keller und Wohnung zu entrümpeln und sich gleichzeitig über ein Schnäppchen zu freuen! Zusammen mit dem Werkhof organisiert die Freie Gruppe den Bring- und Holttag. Interessierte bringen zwischen 9 und 10.30 Uhr gut brauchbare, funktionstüchtige Gegenstände zum Werkhof. Mitglieder der Freien Gruppe beurteilen die Brauchbarkeit. Eindeutig Unbrauchbares wird gegen Gebühr entsorgt oder kann wieder mitgenommen werden. Von 9 bis 11 Uhr kann in den abgegebenen Kostbarkeiten gestöbert und gratis mitgenommen werden, was gefällt.

mit Ross und Wagen angeboten. Die erste Fahrt findet um 10 Uhr und danach jede halbe Stunde bis 12 Uhr statt. Eine Fahrt dauert rund 20 Minuten und kostet 8 Franken pro Person. Abfahrts- und Ankunftsort ist das EKidZ an der Romanshornstrasse 13. Für ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Brötli ist das EKidZ geöffnet.

«Amrville» wird zum Bierzelt

Eine Woche vor dem Start des Original-Oktoberfests in München verwandelt sich das Einkaufscenter «Amrville» in ein Bierzelt. Von 9 Uhr bis Mitternacht gibt es Schweinshaxen, Grillhändl, Weisswürstel, Kraut, Brezel usw. – und natürlich Paulaner Oktoberfestbier. Die schönsten Dirndl und Trachten werden zu Bier und Brezel eingeladen. Für die Klei-

nen steht im Radolfzellerpark ein Gumpischloss, Spiel und Unterhaltung mit Gratis-Kinderhütendienst vom Kinderhaus «Floh» bereit. Um 11 Uhr gibt die MG Harmonie ein Platzkonzert. Am Abend sorgen die Lustigen Holledauer für urige Töne.

Gratulationen

12.9. Anna Ritzli-Nägeli, Weidwiesenstr. 24, Amriswil (93); 14.9. Otto Schmid, Weiherstr. 3, Amriswil (95); 15.9. Margareth Eppenberger-Schiess, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (90); 15.9. Hedwig Walser, Egelmoostr. 6, Amriswil (90); 16.9. Hedwig Frauchiger-Albrecht, Wuhstr. 10, Amriswil (90); 16.9. Albert Keller-Hefti, Biessenhofen 1656, Amriswil (80); 18.9. Edwin Allenspach-Pachera, Säntisstr. 6, Amriswil (91). Herzliche Gratulation!

STADTRAT

Energieberatungsstelle wächst

Die Gemeinden **Romanshorn, Salmsach und Dozwil** schliessen sich der **Regionalen Energieberatungsstelle Amriswil an. Damit nutzen neu 12 Gemeinden** das Beratungsangebot.

Ob zum bewussten Umgang mit Haushaltsgeräten, Fragen zu erneuerbaren Energien beim Neubau- oder Sanierungsprojekt oder zur Reduktion des Heizölverbrauchs allgemein: Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Romanshorn, Salmsach und Dozwil können sich in Zukunft ebenfalls auf der Regionalen Energieberatungsstelle Amriswil bei Fachmann Rolf Scheuer Ratschläge und Unterstützung einholen. Bereits seit dem 1. Januar 2007 sind die Gemeinden des Bezirks Bischofzell – mit

Ausnahme der Stadt Bischofzell – sowie Hefenhofen und Sommeri der Regionalen Energieberatungsstelle Amriswil angeschlossen. Da auch die Gemeinden Romanshorn, Salmsach und Dozwil fachlich und personell nicht in der Lage sind, kurzfristig eine Energieberatung anzubieten, haben Sie ein Anschlussgesuch an den Amriswiler Stadtrat gestellt.

Der Stadtrat hat sich in seiner letzten Sitzung für den Anschluss der drei Gemeinden ausgesprochen. Damit wächst das Energieberater-Pensum von Rolf Scheuer auf 30 Stellenprozent an. Den beitretenden Gemeinden wurde analog zu den bestehenden Verträgen ein Angebot auf der Basis von 70 Rappen pro Einwohnerin/Einwohner unterbreitet. (ha)



Bild: Heidi Anderes

Ob zum Thema Gebäudesanierung oder Haustechnik: Energieberater Rolf Scheuer weiss Rat.

Ja, lieber Willi

der du so oft und gerne den Raucherhimmel betreten hast, bist jetzt selber endgültig in die ewigen Rauchgründe eingegangen. Vielleicht schmauchst du ja doch weiterhin ab und zu eine Zigarre oder ein Pfeifchen am Tische des Herrn. Die vielen weissen Wolken am Himmel könnten davon zeugen. Vielleicht duftet das aber auch etwas zu streng für die empfindsamen Nasen mancher Engelein ...

Ich jedenfalls erinnere mich gern an die Rauchzeichen, die du früher bewusst oder unbewusst vor deinem kleinen Laden ausgesandt hast. Manches Mal kam ich zu dir ins Geschäft, um etwas abzuholen oder auch nur um ein Schwätzchen zu halten. Vieles war ja bei dir günstiger als anderswo! Hast mir manchen guten Tabak empfohlen und mich sogar ermutigt, eigene Pfeifen zu kreieren. Dann hast du dich gerne an Farbe, Form und Maserung einzelner gelungener Stücke erfreut.

Die Farbe in deinem Gesicht wurde aber leider immer etwas weniger und so nahmen die Dinge halt ihren unerbittlichen Lauf. Dorforiginale gibt es immer weniger und die Tabakbranche ist auch nicht gerade im Aufschwung begriffen. So bleibt mir zum Schluss nur zu hoffen, dass deine sympathische Spezies doch nicht gänzlich aussterben möge. Wenn ich in die Wolken blicke, kommt es mir jedenfalls manchmal so vor, als ob da doch jemand so etwas wie Rauchzeichen aussenden könnte ...

Alex Kappeler, Cabaret 99

AUS DEM STADTHAUS

Stadt unterstützt Europacupspiele

Die tollen Leistungen der Amriswiler Volleyballer in der letzten Saison sind allen noch in bester Erinnerung. Der 2. Rang berechtigt den TV Amriswil erneut zur Teilnahme am Volleyball-Europacup. Da dies mit längeren Auslandsreisen (unter anderem nach Ankara) und entsprechend hohen Kosten verbunden ist – die Clubverantwortlichen rechnen mit rund 50 000 Franken –, gewährt der Stadtrat dem TV Amriswil Volleyball einen Beitrag

von 12 000 Franken an die vier bevorstehenden Europacupspiele.

Zivilstandsnachrichten

Geburten, erste Augusthälfte

4.8. Aliji, Aida, Tochter des Aliji, Ali, und des Muhabije, mazedonische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 8.8. Cardoso Fernandes, Ruben Filipe, Sohn des Cardoso Fernandes, Cristiano Filipe und der Madalena Alexandra, portugiesischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

ger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 10.8. Zutter, Vadim Joël, Sohn des Zutter, Daniel Uriel, und der Natalja, von Wahlern BE, in Amriswil, geboren in Kreuzlingen; 14.8. Bigger, Manuel, Sohn des Bigger, Roland Paul, und der Pavlinka, von Vilters-Wangs, Vilters SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 14.8. Bissegger, Livia Lara, Tochter des Bissegger, Reto Marco, und der Simona Doris, von Bussnang und Affeltrangen, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, erste Augusthälfte

1.8. Nufer, Berta, von Kemmental, in Amriswil, geb. 1929, gestorben in Münsterlingen; 3.8. Schickli, Elisa Josefina, von Winterthur, in Amriswil, geb. 1916, gestorben in Romanshorn; 7.8. Sager, Albert Kurt, von Egnach, in Amriswil, geb. 1923, gestorben in Amriswil; 9.8. Meili, Karl Ernst, von Homburg, in Amriswil, geb. 1916, gestorben in Münsterlingen.



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Hess Immobilien AG, Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Ladenumbau im Untergeschoss
Bauparzelle: 657[A], Kirchstrasse 11, Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 12. September bis 1. Oktober 2008.

Bauverwaltung: Telefon 071 414 11 12



«geSTADTen Sie...»